



Pressemitteilung

Funk Stiftung gegründet

Die gemeinnützige Funk Stiftung wurde mit einem Stiftungskapital von 20 Millionen Euro ausgestattet und wird neben der Förderung von wissenschaftlichen und praxisnahen Projekten rund um das Risikomanagement insbesondere auch versicherungswirtschaftliche Berufsbildung sowie kulturelle Projekte fördern.

Hamburg, 29. Januar 2015 – Die gemeinnützige Funk Stiftung wurde von den Privatpersonen Maritta und Dr. Leberecht Funk gegründet. Stiftungszweck ist die Förderung von Forschungs-, Bildungs- und Praxisprojekten rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements. Neben gezielter Projektförderung soll die Stiftung auch Preise vergeben und Fachveranstaltungen durchführen. Ein zusätzliches Förderungsfeld sind kulturelle Projekte.

Die langjährige Auseinandersetzung mit Kernfragen der Risikobewältigung in einer zunehmend volatilen und global vernetzten Welt hat den Stiftern verdeutlicht, dass weitergehendes Risikoverständnis, neue Kooperationen und Managementmethoden erforderlich sein werden, um Unternehmen und Privatpersonen eine angemessene Planungssicherheit für Ihr wirtschaftliches Handeln zu gewährleisten. „Forschung und Bildung mit möglichst großer Praxisnähe sind hier gefordert“ erläutert Dr. Funk und will mit seiner Stiftung genau dort Akzente setzen.

In kultureller Hinsicht setzt sich die Stiftung vor allem zur Aufgabe, gegenwärtig vergessene oder vernachlässigte Werke der klassischen Musik einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In diesem Kontext können auch gezielt Künstlerpersönlichkeiten oder interdisziplinäre Projekte eine Unterstützung erfahren.

„Die Gründung einer solchen Stiftung ist einmalig in der Geschichte der gesamten Versicherungswirtschaft“, weiß Hendrik Löffler, Vorstandsvorsitzender der Funk Stiftung und ist überzeugt, „dass durch die bedeutsamen Fördermittel nachhaltig positive Effekte für die Weiterentwicklung von Risikomodellen und der Berufsbildung der Versicherungswirtschaft erzielt werden können“. „Auch multinationale und grenzübergreifende Projekte werden Gegenstand der Fördertätigkeit sein“, erläutert die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Stefanie Hillegaart.

Dr. Frank Hennings, ebenfalls Vorstand der Funk Stiftung, betont „den gemeinnützigen sowie von der Funk Unternehmensgruppe unabhängigen Charakter der privaten Funk Stiftung“ und weist auf den beratenden Stiftungsrat, als das den Vorstand kontrollierende Organ, hin. Mitglieder des Stiftungsrates sind neben dem Stifter Dr. Leberecht Funk und seinem Sohn Robert auch die Herren Dr. Hans-Georg Jenssen (geschäftsführender Vorstand des Verbandes Deutscher Versicherungsmakler e.V.) und Ralf A. Huber (Vice President und Chief Risk Officer bei der LEONI AG) als Vertreter der Praxis sowie Herr Prof. Dr. Peter Maas (Member of the Executive Board des Instituts für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen) als Vertreter der Wissenschaft.

Weitere Informationen zur Funk Stiftung finden Sie unter www.funk-stiftung.org.

Veröffentlichung honorarfrei. Um Hinweis und Beleg wird gebeten.

Ansprechpartner Medien:

Hendrik Löffler

Vorstandsvorsitzender der Funk Stiftung

fon: +49 40 35914-955

h.loeffler@funk-stiftung.org

www.funk-stiftung.org

FUNK STIFTUNG

Vorstand: Hendrik F. Löffler (Vors.), Stefanie Hillegaart (stellv. Vors.), Dr. Frank Hennings | Sitz: Hamburg

Stiftungsrat: Dr. Leberecht Funk (Vors.), Dr. Hans-Georg Jenssen (stellv. Vors.), Robert Funk, Prof. Dr. Peter Maas, Ralf A. Huber

Valentinskamp 18, 20354 Hamburg | fon +49 40 35914-900 | Commerzbank AG, BIC COBADE33XXX, IBAN DE74 2004 0000 0601 7750 00 | FUNK-STIFTUNG.ORG